

## Dach, Simon: Georg Munck und Anna Schlüter (1632)

1 Was thut Herr Munck  
2 Für einen Sprung?  
3 Nicht von des Thurmes Spitzen,  
4 Wer also springt,  
5 Nach Vnglück ringt,  
6 Kömpt ziemlich schlecht zu sitzen.

7 Der Fürwitz hat  
8 Bey jhm nicht stat,  
9 Er lässt bisher ja mercken  
10 Nur allerhand  
11 Glimpff und Verstand  
12 In allen seinen Wercken.

13 Wer Ehloß lebt,  
14 Derselbe schwebt  
15 Fürwar auff hohen Zinnen,  
16 Von dannen man  
17 Gar leichtlich kan  
18 Gefahr und Fall gewinnen.

19 Wie mancher ist,  
20 Der sich die List  
21 Hie kläglich lasset fällen,  
22 Vnd einen Sprung  
23 Durch Venus Trunck  
24 Thut gar bis in die Hellen!

25 Nein, der Gefahr  
26 Wird er gewahr  
27 Vnd wil so steil nicht stehen,  
28 Er schawt umbher  
29 Die läng' und quer

30 Von dieses Gipffels Höhen.

31 Nur schwerer Fall

32 Wohnt überall,

33 In solchem Vngehewer

34 Schwingt er den Sinn

35 Gen Himmel hin,

36 Der kömpt jhm auch zu stewart.

37 Legt Flügel an

38 Dem guten Mann,

39 Die Rath und Vorsicht führen,

40 Zerweht jhm auch

41 Der Augen Rauch

42 Vnd lässt ihn heller spüren.

43 Es steht ein Saal

44 Im Heyraht-Thal

45 Mit Myrten gantz umbfangen,

46 Da Lieb und Trew

47 Vnd Rhu dabey

48 An allen Bäumen hangen.

49 Da schawt er hin,

50 Die Schlüterinn,

51 Gekrönt mit Ehr und Tugend,

52 Schöpfft ohngefähr

53 Lust da umbher

54 Nach Art der keuschen Jugend.

55 Da bald Herr Munck

56 Fasst einen Schwung,

57 Sie sieht ihn abwärts fahren

58 Vnd läuft ihm ein,

59 (was kan nicht seyn,

60 Wenn etwas sich sol paaren?)

61 Vnd in dem Lauff

62 Fasst sie jhn auff,

63 Er bleibet gar beliegen

64 Des Kummers loß

65 In jhrem Schoß.

66 Wol dem, der so kan fliegen.

67 Der Sprung gebähr

68 Jhm kein Beschwer,

69 Wir wünschen jhm zusammen,

70 Daß manche Funck

71 Was? mancher Munck

72 Entspring' aus jhren Flammen.

(Textopus: Georg Munck und Anna Schlüter. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53193>)